

Augusta-Geschäftsführer pflanzen Junggeselleneiche im Patientenpark



Das war eine schnelle Sache: Erst am Samstagabend hatte Augusta-Geschäftsführer Ulrich Froese beim Maiabendfest auf dem Bongard-Boulevard die Junggeselleneiche gestiftet und mit Oberbürgermeister Thomas Eiskirch symbolisch eingepflanzt – und schon drei Tage später hat der schlanke Baum seinen endgültigen Platz im Patientenpark des Augusta gefunden. Einen Platz inmitten der Gruppenskulptur „Die Familie“, die der Künstler

Anatol Herzfeld vor Jahren aus Findlingen dort gestaltete.

An der Schaufel wurde Ulrich Froese bei ganz leichtem Nieselregen diesmal durch seinen Geschäftsführer-Kollegen Thomas Drathen unterstützt. Die beiden machten an Schaufel und Spaten eine gute Figur und sorgten dafür, dass sich hier in den kommenden Jahren eine kapitale EDiche entwickeln kann.

Marcus Kamplade, bei der Stadt Bochum zuständig für Unterhaltungsplanung und -steuerung von Grün- und Freiflächen, war vorbeigekommen, um sich den neuen Standort der Eiche anzusehen. „Wir sind froh“, so der Mann vom Grünflächenamt, „dass dieses neue Spender-Konzept der Maiabendgesellschaft die Innenstadt entlastet, wo früher die Junggeselleneichen immer eingepflanzt wurden.“



w.lokalkompass.de/bochum/